
Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Säkularisierung und Mobilisierung von Religion	11
Was ist Religion? Arenen und Akteure der Begriffsarbeit	17
Zur Zielsetzung und zum Aufbau der Arbeit	33
Teil 1 Religion in der ver(grund)rechtlichten Gesellschaft. Systematische Grundüberlegungen	
1. Zur Logik des religiösen Feldes. Überlegungen im Anschluss an Pierre Bourdieu	43
1.1 Im Dialog mit Max Weber: Pierre Bourdieus Konzept des religiösen Feldes	43
1.2 Grenzarbeiten: Die Transformation des religiösen Feldes	53
2. Die Ver(grund)rechtlichung der Gesellschaft	59
2.1 Die Verrechtlichung des Religiös-Politischen	59
2.2 Das Recht als ›Imaginationsform‹ des Sozialen	67
2.3 Die Vergrundrechtlichung der Anerkennung	71
3. Das Problem der Religionsfreiheit	77
3.1 Freiheit – Gleichheit – Säkularität. Zur historischen Genese des Prinzips der Religionsfreiheit	77
3.2 Das Dilemma des Rechts auf Religionsfreiheit	88

Teil 2 Religionsrechtskonflikte und -kontroversen als Grenzarbeiten am religiösen Feld. Fallbeispiele

4. »Herz des Christentums« oder »was heute die Kulturländer Europas und des Abendlandes einigt«? Der Streit um das Kreuz in der Schule	103
4.1 Zum Hergang und zur Grundkonstellation eines definitionspolitischen Grundsatzstreits	103
4.2 Grenzarbeiten vor Gericht: Das Kreuz zwischen ›Zivilreligion‹ und ›Bekenntnis‹	116
4.3 Auflösung des Religiösen? Das Bundesverfassungsgericht als Wächter an den Grenzen des religiösen Feldes	142
5. »Der Kopf zählt, nicht das Tuch«? Der Streit um die Kopfbedeckung muslimischer Lehrerinnen	149
5.1 Ein Grundsatzstreit mit einem Haupt- und vielen Nebenschauplätzen: Hergang, Hintergründe und Konstellationen des Kopftuchstreits	149
5.2 Von Absicht, Bedeutung und Wirkung religiöser Zeichen: Das Kopftuch vor Gericht	160
5.3 Kultur oder Bekenntnis? Verwaltungsrichter als Zeichendeuter	185
6. Auf der Suche nach den regenerativen Ressourcen der Freiheitsordnung. Streitigkeiten um den Status von Religion im schulischen Unterricht	193
6.1 »Gott und die Welt« in der Schule. Der Streit um das Unterrichtsfach ›Lebensgestaltung-Ethik-Religion(skunde)‹ in Brandenburg	193
6.1.1 Religionsunterricht oder Religionskunde? Ein Grundlagenstreit mit regionalem Gepräge	193
6.1.2 »Niemandsländ der Gleich-Gültigkeit« oder Wegweiser im Wertedschungel? LER auf dem Weg von Potsdam nach Karlsruhe und zurück	211
6.2 »Werteunterricht für alle!« oder »Villa Kunterbunt der Letztbegründungen«? Der Streit um den Ethik- und Religionsunterricht in Berlin	232
6.2.1 Auf dem Weg zum »Zoo« der Religionen? Die Neuauflage eines Grundlagenstreits	232
6.2.2 Der Zwang zur Wahl. Der Berliner Volksentscheid über den Religionsunterricht	251
6.3 Religion und Ethik. Grenzarbeiten im öffentlichen Raum	261

7. Zwischenfazit	271
Schluss: Perspektiven	279
Das definitionspolitische Dilemma: Umgangsformen	279
Vom religiösen Feld zum religiösen Raum	284
Das performative Potential des Rechts auf Religionsfreiheit	294
Abkürzungsverzeichnis	307
Literatur- und Quellenverzeichnis	311
Anhang: Auszüge einschlägiger Rechtsquellen	351